

WIESBADEN LIEST

21. MAI

BIS

10. JULI 2026



BEGEGNEN SIE LITERATUR
AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN.

FREUEN SIE SICH AUF GESPRÄCHE
MIT AUTORINNEN UND AUTOREN.

GENIEßEN SIE DAS MITEINANDER
BEIM ZUHÖREN UND IM AUSTAUSCH.

Wir bedanken uns herzlich beim
Citymanagement der Stadt Wiesbaden
für die großzügige Unterstützung
dieses Lesefests.

Ohne dieses Engagement
könnte die Auswahl an Autorinnen und Autoren
nicht so vielfältig und groß sein.



Wir bedanken uns herzlich
bei der Nassauischen Sparkasse.

Dank Ihrer Unterstützung bei den Druckkosten
kommen wir alle
in den Genuss dieses Programmheftes.



**WIESBADEN LIEST IM SOMMER
WIRD VERANSTALTET VON
WIESBADEN LIEST,
DEM KOLLEGIALEN ZUSAMMENSCHLUSS
VON ACHT
UNABHÄNGIGEN UND INHABERGEFÜHRTEN
BUCHHANDLUNGEN WIESBADENS.**

Im nunmehr fünften Jahr ist unser Lesefest ein fester Bestandteil des kulturellen Kalenders von Wiesbaden geworden. Wir danken Ihnen für Ihre Besuche und überaus positiven Rückmeldungen, die uns auch unterjährig, manchmal mitten im Weihnachtseinkauf, erreichen.

Wir lesen - inzwischen in guter Tradition - an ungewöhnlichen Orten Wiesbadens und binden Kolleginnen und Kollegen anderer inhabergeführter Unternehmen der Stadt sowie kulturelle Orte ein; es kann aber auch der Apothekergarten, eine Pfarrscheune oder ein Quartierhaus sein. Getreu nach unserem Konzept, Literatur neu und anders erfahrbar zu machen, dorthin zu gehen, wo Sie alle sind.

2026 ist der Schwerpunkt „Demokratie und Menschlichkeit“. Literatur, Verlagen, Buchhandlungen und Lesefesten kommen dabei eine besondere Rolle zu: Sie sind Mittel des Austauschs, suchen das Gespräch, pflegen den Dialog, zeigen Perspektiven und bieten hierfür einen gemeinsamen Raum.

Selbstverständlich kommen auch Krimis und Belletristik nicht zu kurz! Wir wünschen uns, dass für Sie etwas dabei ist und Sie neue Gedanken mitnehmen - und, dies sollte nie zu kurz kommen - viel Freude haben!

Und wir freuen uns auf viele interessante und anregende Begegnungen mit Ihnen und unseren Autorinnen und Autoren.

Ihre Buchhandlungen von **WIESBADEN LIEST.**



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Literaturinteressierte,

Christiane Hinnerger
Bürgermeisterin der
Landeshauptstadt Wiesbaden



Lesen eröffnet neue Perspektiven, regt zum Nachdenken an und bringt Menschen miteinander ins Gespräch. Literatur schafft Verständnis, weckt Neugier und verbindet über Generationen und Lebenswelten hinweg. Gerade in einer Stadt wie Wiesbaden, die für kulturelle Vielfalt, Offenheit und lebendige Begegnung steht, hat das Lesen einen besonderen Platz.

Mit „**Wiesbaden liest im Sommer 2026**“ wird Literatur mitten in unserer Stadt erlebbar.

Die Veranstaltungsreihe schafft Raum für Begegnungen und verbindet kulturelle Impulse mit dem Leben in der Innenstadt. Sie zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Literatur das Miteinander fördern und unsere Stadt bereichern kann.

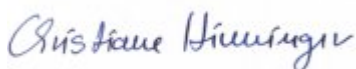
Das Lesefest setzt damit nicht nur ein Zeichen für die Bedeutung des Lesens, sondern stärkt zugleich die Attraktivität Wiesbadens als lebendige und offene Kulturstadt.

Es schafft Aufmerksamkeit für die Innenstadt und setzt positive Impulse für Handel, Gastronomie und das öffentliche Leben.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Lesefest mit großem Engagement möglich machen: den Organisatorinnen und Organisatoren, den Partnerinnen und Partnern sowie den Autorinnen, Autoren und Mitwirkenden.

Mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung machen sie „**Wiesbaden liest im Sommer 2026**“ zu einem besonderen Ereignis.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Lesungen, anregende Gespräche und viele schöne Begegnungen bei „Wiesbaden liest im Sommer 2026“.



Ihre Christiane Hininger
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Wiesbaden

**Liebe Wiesbadenerinnen und Wiesbadener,
liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,**

**Dr. Hendrik Schmehl
Kulturdezernent der
Landeshauptstadt Wiesbaden**



wenn sich von Mai bis Juli Buchhändlerinnen und -händler, Autorinnen und Autoren sowie ein literaturbegeistertes Publikum in unserer Stadt versammeln, dann ist wieder »Wiesbaden liest im Sommer«. Dass dieses Lesefest 2026 bereits zum fünften Mal stattfindet, zeigt eindrucksvoll, wie fest es inzwischen im kulturellen Kalender unserer Stadt verankert ist. Es ist zu einem echten Publikumsfest geworden – zu einer Einladung, Literatur gemeinsam zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Denkanstöße zu gewinnen.

Acht inhabergeführte und unabhängige Buchhandlungen haben sich im Netzwerk WIESBADEN LIEST zusammengeschlossen und organisieren dieses Programm mit viel Leidenschaft, Professionalität und einem großen Anteil an persönlichem Einsatz. Die Buchhandlungen sind wichtige kulturelle Orte in unseren Stadtteilen und Vororten – Orte der Begegnung, des Austauschs und des freien Denkens. Sie bereichern das gesellschaftliche Leben Wiesbadens weit über den Buchhandel hinaus.

Der diesjährige thematische Schwerpunkt »Demokratie und Menschlichkeit« könnte aktueller kaum sein.

Literatur eröffnet Räume für unterschiedliche Perspektiven, sie schafft Verständnis und fördert das Gespräch über zentrale Fragen unseres Zusammenlebens.

Gäste wie Cathryn Clüver Ashbrook, Hans Sarkowicz, langjähriger Leiter des Bereichs hr2-Literatur und Hörspiel beim Hessischen Rundfunk oder ein Josephine-Baker-Abend, in welchem die Rolle des Weltstars als Kämpferin für Freiheit und gegen Rassismus beleuchtet wird, greifen diese Themen ebenso auf wie zahlreiche Autorinnen und Autoren aus Belletristik, Sachbuch und Kriminalliteratur. Insgesamt 23 Veranstaltungen – darunter auch Lesungen für Schulen – laden dazu ein, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam über unsere Gegenwart nachzudenken.

Mein besonderer Dank gilt allen Buchhändlerinnen und Buchhändlern sowie den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses Lesefest möglich machen.

Ihr Engagement zeigt, wie lebendig die Buchkultur in Wiesbaden ist. Dass so viele Veranstaltungen im Rahmen dieses Lesefestes durch großen persönlichen Einsatz realisiert werden können, verdient höchste Anerkennung.

Ich wünsche »Wiesbaden liest im Sommer« auch im fünften Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher, anregende Gespräche und viele unvergessliche literarische Begegnungen.

Herzlichst,



Dr. Hendrik Schmehl

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden

DONNERSTAG | 21. MAI | ERÖFFNUNG S.4
SCHWERPUNKT DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT
MICHAEL ROTH
»ZONEN DER ANGST«
MODERATION ALEXANDRA EISEN

26. MÄRZ BIS 28. JUNI 2025

»MARCELO BRODSKY - MEMORY IN ACTION«
AUSSTELLUNG IM KUNSTHAUS WIESBADEN

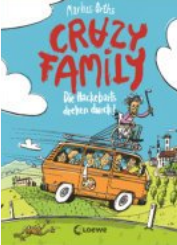
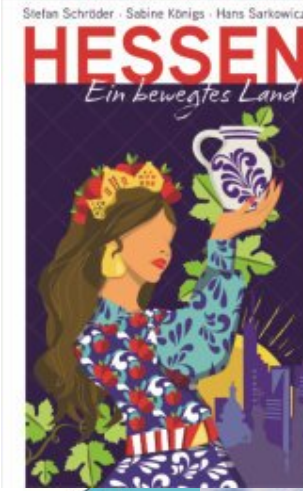
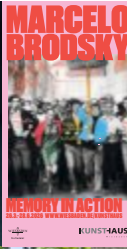
DIENSTAG | 26. MAI S.6
JUTTA SCHUBERT
»WEDER GLÜCK NOCH UNGLÜCK«

MITTWOCH | 27. MAI S.8
SCHWERPUNKT DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT
SABINE KÖNIGS, HANS SARKOWICZ
»HESSEN. EIN BEWEGTES LAND.«

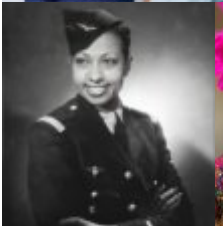
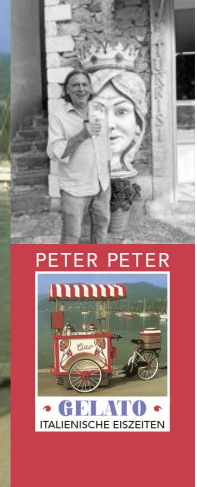
DONNERSTAG | 28. MAI S.10
MARKUS ORTHS
»DIE ENTHUSIASTEN«

DONNERSTAG/FREITAG | 28/29. MAI S.13
SCHULLESUNGEN MIT MARKUS ORTHS
»DIE ENTHUSIASTEN«

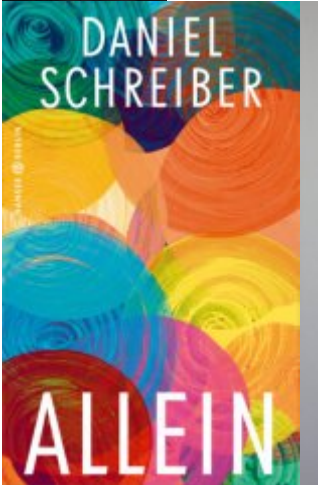
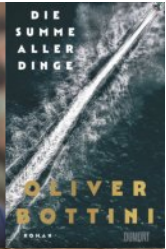
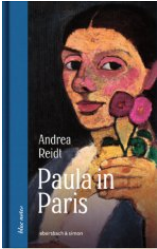
FREITAG | 29. MAI S.16
KÜNSTLERINNEN-GESPRÄCH
ANN-KATHRIN PEUTHEN - ILLUSTRATORIN
»DIE JAPANISCHE KRIMINALROMANE
VON SEISHI YOKOMIZO«



- SONNTAG | 31. MAI S.18
CAY RADEMACHER
»BEDROHLICHE ALPILLES«
- DIENSTAG | 9. JUNI S.20
SCHWERPUNKT DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT
JOHANNA SEBAUER
»DAS GURKERL«
MODERATION MARITA HÜBINGER
- MITTWOCH | 10. JUNI S.22
PETER PETER
»GELATO«
- DONNERSTAG | 11. JUNI S.24
SHELLY KUPFERBERG
»STUNDEN WIE TAGE«
MODERATION SHIRIN SOJITRAWALLA
- FREITAG | 12. JUNI | **GESPRÄCH & FILM** S.26
SCHWERPUNKT DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT
EIN JOSEPHINE BAKER-ABEND
BUCH »IKONE.FREIHEITSKÄMPFERIN.WELTSTAR«
MIT MONA HORNCastle
KELLY HEELTON (FAUSTO ISRAEL)
MODERATION SANDRA BLASS
FILM
»JOSEPHINE BAKER - IKONE DER BEFREIUNG«
- MITTWOCH | 17. JUNI S.30
TOM SALLER
»UND HEDI SPRINGT«



- DONNERSTAG | 18. JUNI S.32
OLIVER BOTTINI
»DIE SUMME ALLER DINGE«
- FREITAG | 19. JUNI S.34
ANDREA REIDT
»PAULA IN PARIS«
LESUNG & LICHTBILD
- SONNTAG | 21. JUNI S.36
BIRGIT ASCHMANN
»DIE DEUTSCHEN UND DIE NATUR«
MODERATION MARITA HÜBINGER
- MONTAG | 22. JUNI S.38
SCHWERPUNKT DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT
CATHRYN CLÜVER ASHBROOK
»DER AMERIKANISCHE WECKRUF«
MODERATION THOMAS JANSEN
- SAMSTAG | 26. JUNI S.40
AKTIONSWOCHE GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT
DANIEL SCHREIBER
»ALLEIN«
MODERATION SHIRIN SOJITRAWALLA
- MONTAG | 29. JUNI S.42
AKTIONSWOCHE GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT
ELKE SCHILLING
»DIE MEISTEN WOLLEN EINFACH MAL REDEN«
MODERATION REGINA PETRI



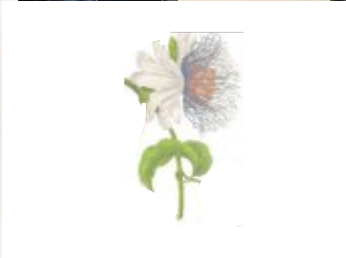
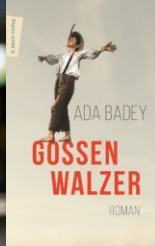
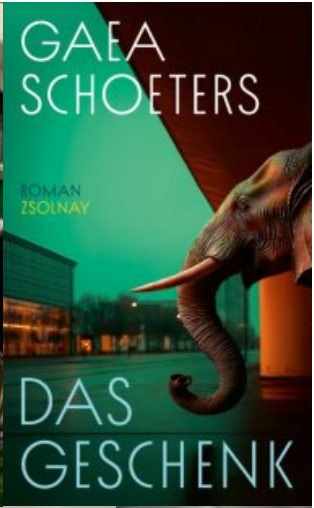
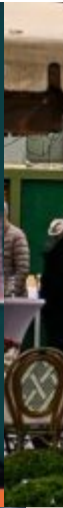
#Quartiershaus Dichterviertel!

Wohnen
Näher zum Quartiershaus (M. die Größe des 1,1 x 1,1 m - 2 Zimmer Wohnungen) die auf kleineren Platz als Menschen ab 65 Jahren vorzuziehen werden. Wichtigkeit gibt es eine Sprecherin für "Mutter" - Service.

Pflege
Näher zum Quartiershaus Pflege ist die Routine Care Service. Angehörige werden u.a. regelmäßige Sprachstunden sowie eine Bewegungsgemeinschaft.

Soziale Arbeit
Sozialpädagogische Betreuung erfolgt von 9 bis durch die 14. Uhr. In der Woche sind die 14. u. 15. Besuche geplant. Besondere Hilfe und Unterstützung bei 1. Hilfe.

MITTWOCH 1. JULI	S.44
SOPHIA KLINK	
»KURILENSEE«	
MODERATION SHIRIN SOJITRAWALLA	
DONNERSTAG 2. JULI	S.46
GAEA SCHOETERS	
»DAS GESCHENK«	
DONNERSTAG 9. JULI	S.48
ADA BADEY	
»GOSSENWALZER«	
FREITAG 10. JULI	S.50
YUKO KUHN	
»ONIGIRI«	
MODERATION ALEXANDRA EISEN	
KARTENVERKAUF	S.1-3
SERVICE/VERANSTALTUNGSORTE	AB S.52
IMPRESSUM	S.61



Wir danken dem »Oranien Hotel & Residences«,
das unseren Autorinnen und Autoren
einen angenehmen Aufenthalt in Wiesbaden bereitet.

Hotel Oranien | Platter Str. 2 | 65193 Wiesbaden

www.hotel-oranien.de



KARTENVERKAUF

Kartenverkauf und Reservierungen nehmen alle acht Buchhandlungen von WIESBADEN LIEST entgegen - persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Die Karten werden für Sie verbindlich reserviert. Eine Abholung und Bezahlung im Vorfeld der Veranstaltung wäre schön; eine Bezahlung am Abend ist möglich.

Wir bitten um eine kurze Nachricht, sollten Sie reserviert haben und dann doch verhindert sein.

**Es gibt natürlich auch eine Abendkasse.
Bei den tollen Autorinnen und Autoren empfiehlt es sich, Karten rechtzeitig zu erwerben.**

Bitte beachten Sie diese drei Besonderheiten:

Karten für den 11. Juni - Lesung Shelly Kupferberg

Einlass nur mit vorheriger Reservierung.

Die Reservierungen werden ausschließlich von der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden entgegengenommen.

Telefon 0611 933 30 30

E-Mail info@jg-wi.de

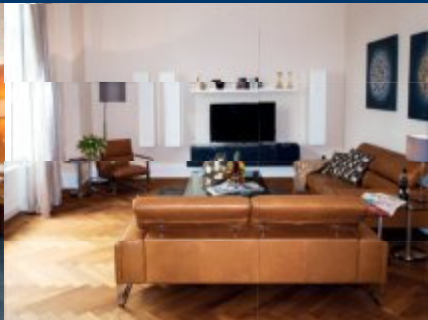
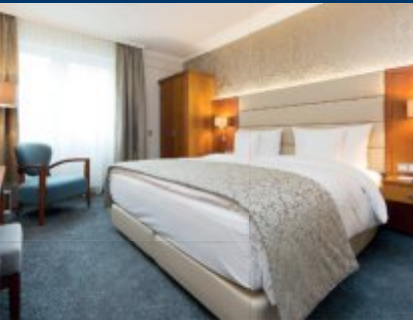




ORANIEN
HOTEL & RESIDENCES
WIESBADEN

MEHR PERSÖNLICHKEIT
MEHR ZU HAUSE
MEHR PRIVATSPHÄRE
MEHR GENUSS

im Herzen von Wiesbaden
www.hotel-oranien.de



Karten für den 12. Juni | Caligari FilmBühne

Josephine Baker - Gespräch & Film

Karten gibt es wie folgt:

Online:

<https://wiesbaden.de/caligari>



In die Hand:

An der Kinokasse im Caligari, Marktplatz 9
täglich von 17 bis 20.30 Uhr oder eine halbe Stunde
vor Veranstaltungsbeginn

Bei der Tourist-Info Wiesbaden (zzgl. VVK Gebühr)

Markt 1, 65183 Wiesbaden

Mo bis Sa 10:30 bis 17:30 Uhr | Telefon: 0611 172 99 30.

Karten für den 26. und 29. Juni

Lesungen Daniel Schreiber und Elke Schilling

Veranstalter ist die Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.
im Rahmen der Woche gegen die Einsamkeit.

Bitte reservieren Sie Ihren Platz dort vorab.

Telefon 0611 72 44 23 0

E-Mail info@alzheimer-wiesbaden.de

Der Eintritt ist frei.



Über Spenden zugunsten der Arbeit für Menschen mit
Demenz und Angehörige freut sich die Alzheimer
Gesellschaft Wiesbaden e.V.

Buchhandlung & Landkartenhaus Angermann

Mauergasse 21, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 99 30 90

Web www.buchhandlung-angermann.de



Buch-Café Nero39

Nerostr. 39, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 181 793 63

Web www.nero39.de



Buchhandlung Vaternahm

An den Quellen 12, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 30 12 55

Web www.buchhandlung-vaternahm.de



Buchhandlung erLesen

Niederwaldstr. 3, 65187 Wiesbaden

Tel 0611 267 56 28

Web www.erlesen-wiesbaden.de



Büchergilde Wiesbaden

Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 40 57 67

Web www.wiesbaden-buchhandlung.de



Buchecke Schierstein

Reichsapfelstraße 1, 65201 Wiesbaden-Schierstein

Tel 0611 890 736 84 | Web www.buchecke.de



Buchhandlung spielen & LESEN

Römergasse 20a, 65199 Wiesbaden-Dotzheim

Tel 0611 520 851 | Web www.spielenundlesen.de



Buch VorOrt

Poststr. 2, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Tel 0611 542 800

Web www.buch-vorort.de





DONNERSTAG, 21. MAI

SCHWERPUNKT

DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT



Fast sein halbes Leben lang war Michael Roth Berufspolitiker, zuletzt als Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag.

Ein leidenschaftlicher Unterstützer der Ukraine, der seine Haltung gegenüber Russland früh überdacht hat und auch deshalb nicht nur in seiner eigenen Partei in der Kritik stand.

Roth wuchs in schwierigen Verhältnissen im nordhessischen «Zonenrandgebiet» auf. Mit 28 zog er in den Bundestag ein.

Nach fast 27 Jahren als direkt gewählter Abgeordneter und einer psychischen Erkrankung entschied er, seine politische Karriere zu beenden.

Nun legt er eine sehr persönliche Geschichte über sein Leben in der Politik und mit der Angst vor: radikal offenherzig, analytisch klar und schonungslos selbstkritisch

»Für mich das politische Sachbuch des Jahres.«
Peter Tauber, ZEIT online

Präsentiert von



»Das beste Buch über die Gesetze des heutigen politischen Betriebs - wer Politik studiert, betreibt oder sich auch nur dafür interessiert, sollte dieses Buch lesen.«
Nils Minkmar „Der siebte Tag“

UHRZEIT 19:30 UHR *) S. FOLGENDE SEITE

KARTEN 15€ **) S. FOLGENDE SEITE

MICHAEL ROTH

»ZONEN DER ANGST«

Über Leben und
Leidenschaft in der Politik.

Moderation

Alexandra Eisen (FAZ, VRM)



© Friedrich Bungert

Der langjährige Außenpolitiker Michael Roth schreibt in radikaler Offenheit von den «Zonen der Angst» in der Berufspolitik. Vom innerparteilichen Machtkampf. Den sozialen Medien und dem drohenden Shitstorm. Dem Pranger, weil man die Rituale und die Sprache der eigenen Bubble, Partei oder Peergroup infrage stellt. Dem falschen politischen Spiel mit gesellschaftlichen Ängsten.

Darunter hat der Mensch Michael Roth immer stärker gelitten – und seine psychische Erkrankung erst spät erkannt. Mit seinem Buch möchte er anderen Mut machen, sich den eigenen Ängsten zu stellen. Dabei schont er weder seine politischen Weggefährten noch sich selbst

**TRINKEN SIE EIN GLAS MIT UNS...UND STOßEN SIE
MIT UNS NACH DER LESUNG AUF DIE ERÖFFNUNG
UNSERES LESEFESTS 2026 AN.**

ORT KUNSTHAUS WIESBADEN,
SCHULBERG 10, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 52



#StandWithUkraine

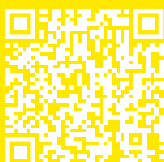
Wir unterstützen

Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine.

Die Mittel sollen in akuten Notlagen helfen
und den Wiederaufbau von Verlagen
und Buchhandlungen fördern.

3€ des Eintrittsgeldes
der Lesung mit Michael Roth am 21. Mai
gehen über den Börsenverein
direkt in die Ukraine.

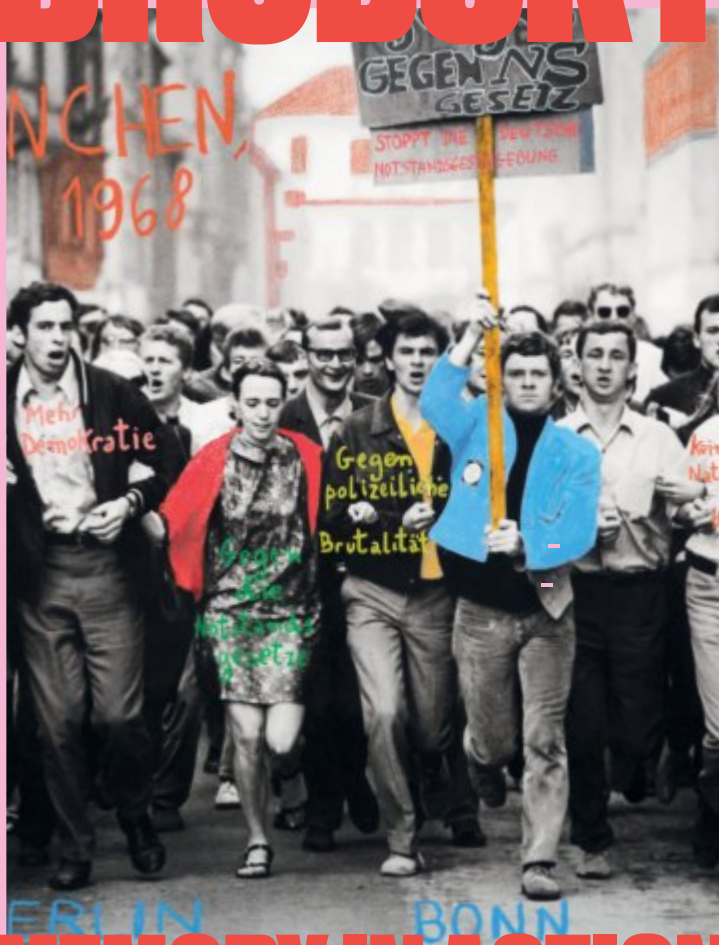
Spenden Sie im Rahmen der Lesung
einen weiteren Betrag: Er kommt direkt dazu.



Weitere Informationen



*) MARCELO BRODSKY



MEMORY IN ACTION

26.3.-28.6.2026 WWW.WIESBADEN.DE/KUNSTHAUS

Die Lesung am 21. Mai mit Michael Roth findet in der Ausstellung statt.

Kommen Sie gern früher zur Lesung und besuchen Sie die Ausstellung.



DIENSTAG, 26. MAI

Jutta Schubert studierte Theaterwissenschaften und Literaturgeschichte. Ihren Magister-Artium-Abschluss erwarb sie mit einer Arbeit über Thomas Bernhard. Sie arbeitete von 1983 bis 1986 als Regieassistentin am Schauspielhaus Bochum, bei den Salzburger Festspielen und am Burgtheater in Wien.

Seit 1987 ist Jutta Schubert freie Autorin, Theaterregisseurin, Dramaturgin und Dozentin für Theatergeschichte und Kreatives Schreiben. Die gebürtige Wiesbadenerin lebt und arbeitet in ihrer Heimatstadt.

Die Geschichten spielen mitten

in unserer Gegenwart:

im Supermarkt, an der Tankstelle, im Krankenhaus,
auf dem Campingplatz, der Hotelterrasse,
in der Schule oder im Schnellrestaurant.

Die Menschen gehen uns an,

wir scheinen sie alle zu kennen,

aus der Nachbarschaft, der Familie,

dem Freundes- und Kollegenkreis.

Mit ihren kleinen und großen Konflikten,

Erinnerungen und Entscheidungen schweben sie

zwischen Glück und Unglück.

UHRZEIT 19:00 UHR

KARTEN 10€

JUTTA
SCHUBERT



© Gogolin

»WEDER GLÜCK NOCH UNGLÜCK«

Geschichten über die Liebe, die Jugend und das Alter, über Festhalten und Loslassen.



Präsentiert von



ORT BUCHECKE SCHIERSTEIN, REICHS-
 APFELSTR. 1,
7 65201 WI-SCHIERSTEIN
 INFORMATIONEN AB S. 52



MITTWOCH, 27. MAI

SCHWERPUNKT

DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT

Sabine Königs studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Marburg und Freiburg, war Tageszeitungs- und Magazinredakteurin sowie Sprecherin im Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen. Seit vielen Jahren ist sie freiberuflich tätig als Autorin, Journalistin, in Corporate Publishing und strategischer Kommunikation. Sie lebt in Offenbach.

Hans Sarkowicz, war Leiter des hr2-Ressorts Literatur und Hörspiel beim Hessischen Rundfunk. Er ist Autor von Biographien, Mitherausgeber der Werke von Erich Kästner und hat zahlreiche Bücher zu politischen, zeitgeschichtlichen und kulturellen Themen veröffentlicht.

»Der Band hat das Zeug zum Vademecum für all jene, die sich schlau machen wollen.«

Klaus-Peter Friedrich,

Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte (ZHG)

**Sie alle brachten Neues und Ungewohntes mit.
In Hessen hat man gelernt, mit Gegensätzen umzugehen,
sie zu kanalisieren und fruchtbar zu machen.
Daraus resultieren einzigartige Erfolge in Wirtschaft
und Wissenschaft, vor allem aber eine große Toleranz
gegenüber Andersdenkenden.
Vielfalt gehört hier zur DNA.**

Präsentiert von



in Kooperation mit



UHRZEIT 19:00 UHR

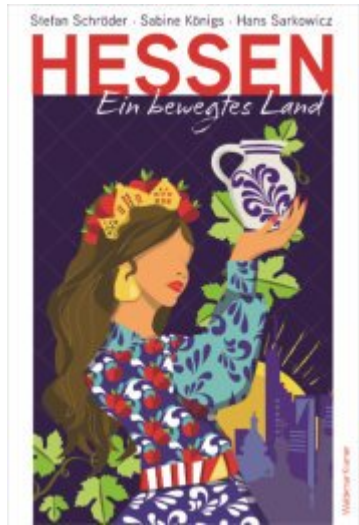
KARTEN 10€ INKL. 1 GETRÄNK

»HESSEN. EIN BEWEGTES LAND«

Was macht Hessen
so einzigartig?

Das erzählen uns
sehr unterhaltsam

Sabine Königs
und Hans Sarkowicz.



Das Autorenteam hat sich auf den Weg gemacht, das zu erforschen. Als Journalisten haben sie recherchiert, gelesen, zugehört und nachgeschaut – vor Ort. Ihre Ergebnisse sind daher persönlich gefärbt, die Entdeckerfreude schwingt immer mit.

Entstanden ist das Porträt eines Bundeslandes, das wie kaum ein anderes von immer wieder neuen Impulsen durchgeschüttelt und angeregt wird. Denn an Hessen kam und kommt in Mitteleuropa keiner vorbei. Das galt für die Legionen der Römer ebenso wie für Hugenotten, Vertriebene aus dem Deutschen Osten oder Flüchtlinge nach dem zweiten Weltkrieg oder aktuellen Kriegsländern.

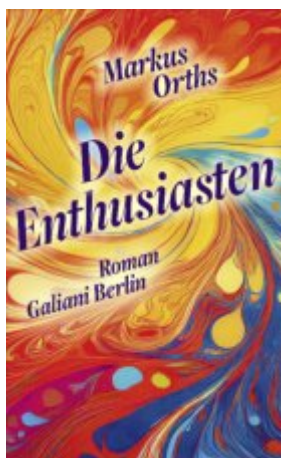
Der Bembel ist „ernst gemeint“. Es gibt „Stöffche“, Wein, Alkoholfreies und etwas Landestypisches zu essen.

ORT PFARRSCHEUNE IGSTADT,
ALTMÜNSTERSTR. 8,
65207 WI-IGSTADT,
INFORMATIONEN AB S. 52



DONNERSTAG, 28. MAI

Markus Orths, Jahrgang 1969, studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik und lebt in Karlsruhe. Es erschienen unter anderem die Romane Lehrerzimmer, Das Zimmermädchen, Alpha & Omega sowie zuletzt Max (2017), Picknick im Dunkeln (2020) und Mary & Claire (2023). Seine Bücher wurden in insgesamt achtzehn Sprachen übersetzt, manche verfilmt und zahlreiche ausgezeichnet.



Was haben ein besessener Laurence-Sterne-Fan auf der abenteuerlichen Jagd nach dem angeblichen zehnten Band von Tristram Shandy, eine Teilchenforscherin, die abgeschirmt von kilometerdicken Felswänden über Jahre versucht, Dunkle-Materie-Teilchen zu erlauschen, ein Kino-Enthusiast, der abgefahrene Experimentalfilme ausheckt, eine nordenglische Kleinstadt und ein sensationeller Fund gemeinsam?

Sie kommen in »Die Enthusiasten« vor, dem wahrscheinlich turbulentesten und gewagtesten Roman seit Langem, der auf halbbrecherische Weise die Grenzen dessen auslotet, was Erzählen kann und was menschengemachte Kunst ist. Auch dabei: eine rätselhafte Thailänderin, eine unendlich liebenswerte, lesebesessene und eigensinnige Mutter, die spurlos verschwindet, und ein Vater, der ausschließlich auf nie dagewesene Fragen antwortet.

Präsentiert von



UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN 10€

MARKUS ORTHS



© Urban Zintel

»DIE ENTHUSIASTEN«

Glauben Sie uns:

Der irrwitzigste Lesespaß seit Langem!

Für alle, die die Welt der Literatur lieben!

Ein erzählerisches Feuerwerk über eine ziemlich besondere Familie, bei der Bücherplateaus von der Decke hängen und in der Geschichten zum Leben erweckt werden.

Und über drei Geschwister, die eine innige Liebe verbindet und ein großer Verlust.

»Markus Orths feiert die echte von Menschen verfasste Literatur und sein Held liebt überzeugend und leidenschaftlich vor allem Laurence Sterne!«

Annemarie Stoltenberg NDR Kultur

ORT

KAMMERSPIELE WIESBADEN,

LEHRSTR. 6, 65183 WIESBADEN

11

INFORMATIONEN AB S. 52

Lust auf ein bisschen Blumenmagie



*Bei Blumenfreude dreht sich alles um das,
was dich glücklich macht.*

*Wir binden nicht einfach nur Blumen –
wir erschaffen Momente.*

Martina Kosmann
Raiffeisenstraße 46
65191 Wiesbaden
0611-97559983
hallo@blumen-freude.de
www.blumen-freude.de

**LIEBE LEHRENDE!
LIEBE ELTERN! LIEBE GROßELTERN!**

Warum kommen Sie zu Lesungen?

Kein Erlebnis für die Leseförderung
von Kindern und Jugendlichen
ist prägender, nachhaltiger,
als Autorinnen und Autoren live zu erleben
- sie mit Fragen löchern oder mit eigenen Ideen die
Geschichte weiter zu spinnen.



**Wer veranstaltet Lesungen? Wir.
Die unabhängigen, inhabergeführten
Buchhandlungen Wiesbadens.**

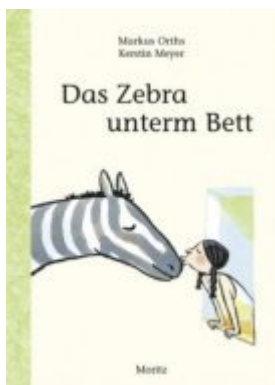
Wir sind in der Stadt mit Engagement aktiv und
gleichzeitig 24/7 für Onlinebestellungen erreichbar.

**FRAGEN SIE UNS. FORDERN SIE UNS!
FÜR LESUNGEN
IN KITA UND SCHULE
FÜR BUCHBESTELLUNGEN-
AUCH IN GRÖßEREN MENGEN.**



DONNERSTAG, 28. UND 29. MAI

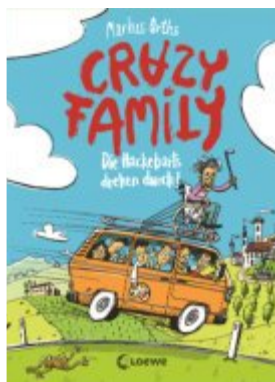
Markus Orths, Jahrgang 1969, studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik und lebt in Karlsruhe. Seine Bücher wurden in insgesamt achtzehn Sprachen übersetzt, manche verfilmt und zahlreiche ausgezeichnet. Die Kinderbücher schreibt er natürlich auch für seine eigenen Kinder, drei an der Zahl. Sämtliche Ähnlichkeiten der Familie Hackebart zur Familie Orths sind aber rein zufällig. Na ja, jedenfalls meistens.



Aus seinen Geschichten für Leseanfänger beglückt er auf unsere Einladung sogar schon Zweit-Klässler – dieses Mal mit

„Ein Zebra unterm Bett“:

Als Hanna morgens ein sprechendes Zebra in ihrem Zimmer findet, beschließt sie kurzerhand dieses mit in die Schule zu nehmen...es beginnt ein unvergesslicher Schultag.



Wie sinnvoll sind eigentlich (Benimm-)Regeln? Und welche Rechte haben Kinder?

Die Hackebarts finden auf diese Fragen – wieder einmal – eine ganz eigene Antwort.

Aus seiner herrlichen frechen Reihe um Familie Hackebart „Crazy Family“ liest Markus Orths für Kinder der 4. und 5. Klassen.

KARTEN

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNGEN

MARKUS ORTHS

Markus Orths
überzeugt nicht nur
mit seinen Romanen
für Erwachsene.

Seine Bücher für Kinder
sind fantastische
Leseabenteuer voller
schräger Figuren und
überbordendem Witz.



© Urban Zintel

Die Kinderbücher von Markus Orths sind unbedingt,
ebenso wie die Romane für Erwachsene,
eine Entdeckung wert.

Wir freuen uns deshalb besonders, dass Markus Orths auf
unsere Frage hin, ob er tagsüber auch für kleinere
Menschen lesen würde, umgehend mit „Ja, klar!“
geantwortet hat.

Wir präsentieren ihn mit Lesungen aus seinen Kinder-
büchern in der Philip-Reis-Schule in Dotzheim, in der
Grundschule Bierstadt, sowie in der Helene-Lange-Schule,
die wiederum die Fritz-Ganzberg-Schule zur Lesung
begrüßen wird.

Präsentiert von



ORT

GESCHLOSSENE VEANSTALTUNGEN



FREITAG, 29. MAI

Ann-Kathrin Peuthen, geboren 1998 in Düsseldorf, entdeckte schon in jungen Jahren ihr Interesse an Kunst und Malerei. Nach einem Praktikum bei einem Bildhauer studierte sie an der MDH Düsseldorf Mediendesign und absolvierte 2024 ihren Master an der Peter Behrens School of Arts, Hochschule Düsseldorf.



Ann-Kathrin Peuthen hat bereits »Die rätselhaften Honjin-Morde« und »Mord auf der Insel Gokumon« von Seishi Yokomizo für die Büchergilde illustriert.



Lesung aus den Kriminalromanen: Gert Zimanowksi.

UHRZEIT 16:30 UHR

KARTEN 10€

ANN-KATHRIN PEUTHEN

TEUFLISCHE GEHEIMNISSE, MYSTERIÖSE RÄTSEL

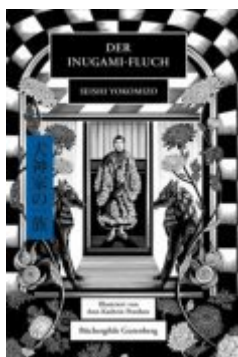


© Büchergilde Gutenberg

Künstlerinnen-Gespräch mit Ann-Kathrin Peuthen und Lesung aus den japanischen Kriminalromanen von Seishi Yokomizo.

Die Illustratorin Ann-Kathrin Peuthen präsentiert ihre eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Illustrationen in den japanischen Kriminalromanen von Seishi Yokomizo.

Gerade neu erschienen bei der Büchergilde ist der Band 3: »Der Inugami-Fluch«.



Präsentiert von



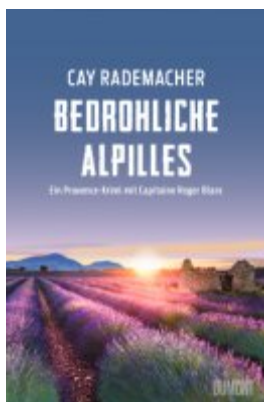
Ann-Kathrin Peuthen wird uns einiges über den Entstehungsprozess dieser schaurig-schönen Illustrationen berichten und ihre Projektskizzen zeigen.

ORT **BÜCHERGILDE WIESBADEN, BISMARCK-RING 27, 65183 WIESBADEN**
INFORMATIONEN AB S. 52



SONNTAG, 31. MAI

Cay Rademacher geboren 1965, schreibt in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane, etwa die ›Trümmermörder‹-Trilogie aus dem Hamburg der Nachkriegszeit oder die erfolgreiche Provence-Serie um Capitaine Roger Blanc. Außerdem erschienen bei DuMont ›Ein letzter Sommer in Méjean‹ (2019), ›Stille Nacht in der Provence‹ (2020), ›Die Passage nach Maskat‹ (2022), ›Nacht der Ruinen‹ (2025) sowie das historische Sachbuch ›Drei Tage im September‹ (2023). Er lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence.



Sein erster Fall ist ein Mord, der vor sechs Jahren stattgefunden hat: Damals wurde eine Familie in ihrem Auto auf einem entlegenen Parkplatz in den Alpilles nahezu vollständig ausgelöscht. Ebenso starb dort ein Radfahrer, der scheinbar nichts mit den anderen Opfern zu tun hatte.

Blanc und seine Kollegen ermitteln in Eyguières und in Aureille, zwei malerischen Kleinstädten, deren Bewohner jedoch dunkle Geheimnisse mit sich herumtragen. Da ist die Freundin eines Opfers, die durch das Verbrechen zu einem Kind und Geld kam. Die alte Bäuerin, die sich betrogen fühlt. Da sind die beiden Rentner, die nicht nur als Touristen in die Provence fahren. Und dann die Toten selbst, die immer mysteriöser werden, je länger die Ermittlungen andauern. Nach und nach entwirren Blanc und seine Kollegen ein Gespinnst aus Lügen, Täuschungen und Illusionen. Bis sie erkennen, was sich an dem heißen Sommertag vor sechs Jahren wirklich zugetragen hat.

Im Rahmen der *Kulturstage Bierstadt*

UHRZEIT 18:00 UHR

KARTEN 10€

CAY
RADEMACHER

»BEDROHLICHE
ALPILLES«

Erscheint am 12. Mai



Ein Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc
Der 13. Fall der SPIEGEL-Bestseller-Reihe

Capitaine Roger Blanc ist von Gadet
ins benachbarte Salon-de-Provence
versetzt worden, wo er ab jetzt vor allem
rätselhafte Cold Cases aufklären soll.

»Wer französische Krimis liebt,
der wird auch Cay Rademachers
Kriminalromane lieben,
die vor allem die
Landschaft und die Reize
der Provence lebendig
darstellen [...]

Ein empfehlenswerter
Kriminalroman«

Peter Lauda, Bücherschau

»Rademacher kann [...] eben
spannend erzählen, falsche
Fährten legen, seine Figuren
markant ausgestalten,
Gefühle hervorkitzeln und
neue emotionale Schlachtfelder
eröffnen«

Frank Heine, Goslarsche Zeitung

Präsentiert von



ORT APOTHEKERGARTEN WIESBADEN
AUKAMALLEE 39, 65191 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 52



DIENSTAG, 9. JUNI

SCHWERPUNKT

DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT

Johanna Sebauer, 1988 in Wien geboren. Ihr erster Roman ›Nincshof‹ wurde mit dem Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals 2023 ausgezeichnet und stand auf der Shortlist für das Hamburger Buch des Jahres 2023. Beim Bachmann-Wettbewerb 2024 erhielt ihre Erzählung ›Das Gurkerl‹ den 3sat-Preis sowie den Publikumspreis. Nach vielen Jahren in Hamburg lebt sie wieder in einem kleinen Dorf nahe der österreichisch-ungarischen Grenze.



**Ausgezeichnet mit dem 3sat-Preis
und dem Publikumspreis beim
Bachmann-Wettbewerb 2024**

»Eine sehr lustige, schnelle Satire auf aktuelle Empörungskultur, aus dem Ruder laufende Diskussionen und Polarisierung.«

DER STANDARD

»Sebauer beweist, dass Literatur unterhaltsam und lustig und dennoch bedeutsam sein kann.«

Aus der Jury
des Bachmann-Wettbewerbes

Zu Gast bei



L'ART SUCRÉ

Präsentiert von



UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN 12€

**JOHANNA
SEBAUER**

Erscheint am 12. Mai



© Birte Filmer

»DAS GURKERL«

So ein hundsgeschissenes Gurkerl!

Moderation Marita Hübinger (ARTE, 3sat)

Sommerzeit in den Zeitungsredaktionen der Stadt.

Ein wahrhaft bedeutender Redakteur

schreitet zur Zubereitung seiner Frühstückssemmel.

Beilage: knackige Gurkerl.

Als er hineinbeißt, spritzt ihm das Essigwasser direkt

ins Auge. Das Geschrei ist groß, der Redakteur kurz vor

der Erblindung!

Der Zwischenfall zieht Kreise: Aus dem Missgeschick wird

eine Kolumne, dann ein Thema für Leserbriefe, Interviews,

schließlich eine öffentliche Debatte.

Gurkerl werden verboten, Proteste formieren sich,

die Redaktion spaltet sich in Lager.

Mit beißender Ironie kommentiert Johanna Sebauer,

kongenial illustriert von Nikolaus Heidelberg,

unsere heutige Empörungskultur.

ORT

CAFÉ L'ART SUCRÉ

MARKTSTR. 9, 65183 WIESBADEN

INFORMATIONEN AB S. 52



MITTWOCH, 10. JUNI

Peter Peter lehrte am Gastrosophiezentrum der Universität Salzburg. Der Münchner verfasste eine prämierte Kulturgeschichte der italienischen Küche sowie Literaturguides zu Sizilien und Neapel. Sein Umbrienbuch gewann den ENIT-Preis für den besten deutschsprachigen Italienführer. In der Kolumne »Peters Lebensart« im »Rotary-Magazin«, im Podcast »machtHunger« und im Blog »Laconique« informiert er über aktuelle gastronomische Tendenzen. Seine kulinarischen Italienreisen finden sich unter www.pietropietro.de.

Gelato al limone, Cassata oder Stracciatella:

Speiseeis ist italienisch.

Davon sind die Italiener überzeugt

– und der Rest der Welt ebenfalls.

Und in der Tat: »Granita« und »sorbetto«

wurden vor über tausend Jahren in Sizilien erfunden.

Dass Caterina von Medici das Eis am französischen Königshof bekannt machte, ist vielleicht nur Legende – aber die Eismacher aus den Dolomiten, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts die kalten Köstlichkeiten über Österreich nach Deutschland brachten, sind sehr real:

Noch immer dominieren ladinische Familiendynastien aus dem Veneto den nördlichen Markt mit »Eisdielen« namens Rialto und Portofino.

Präsentiert von



UHRZEIT 19:00 UHR

KARTEN 12€ INKL. 1 KUGEL EIS

PETER
PETER

»GELATO«

Italienische Eiszeiten



© pivot

Peter Peter erzählt die erstaunliche Geschichte des gelato – von den ersten Zeugnissen in Keilschrift bis hin zur Gefährdung durch industriell gefertigte »ice cream« und dem Triumphzug des handwerklich gefertigten gelato artigianale mit exotischen Sorten.



Er besucht mit uns Eisdielen von Sizilien bis zu den Alpen - immer auf der Suche nach den besten und originellsten Eis-Spezialitäten.

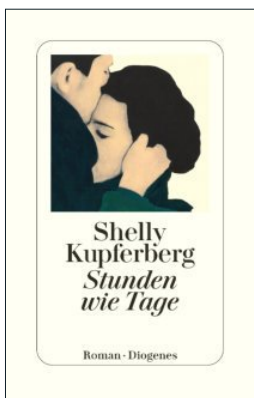
ORT

BUCHHANDLUNG ANGERMANN
MAUERGASSE 21, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 52



DONNERSTAG, 11. JUNI

Shelly Kupferberg, geboren 1974 in Tel Aviv, ist in Westberlin aufgewachsen und hat Publizistik, Theater- und Musikwissenschaften studiert. Sie ist Journalistin und moderiert für ›Deutschlandfunk Kultur‹ und ›RBB radio3‹ Sendungen zu Kultur und Gesellschaft. Ihr erstes Buch ›Isidor‹ war ein Erfolg bei Publikum und Presse. Shelly Kupferberg lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Nicht einmal ein Foto gibt es von Martha, der Kiezlegende. Aber die Journalistin Shelly Kupferberg erinnert sich an ihre ärmliche Erscheinung, die langen verfilzten Haare. In der Schöneberger Crellestraße lebt Martha 80 Jahre, bis 2004, so wie damals schon Shelly Kupferberg.

Sie will es irgendwann genauer wissen: steinreich sei Martha gewesen – was ist dran an diesem Gerücht?

Die Spurensuche führt Shelly Kupferberg ins Grundbuchamt.

Dort erfährt sie: Martha war tatsächlich Hausbesitzerin.

Wie sie dazu kam, wird zur Geschichte des Romans.

Wie wurde Martha zur Hausbesitzerin? Das rekonstruiert die Autorin literarisch frei – aber historisch genau recherchiert.

Sie beschreibt in ihrem Roman, wie zwei Frauen während der Nazizeit Mut, Herz und Haltung beweisen.

Präsentiert von



Büchergilde

In Kooperation mit



UHRZEIT 19:00 UHR

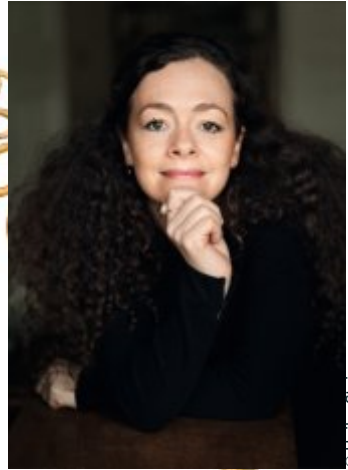
KARTEN EINTRITT FREI – EINLASS NUR MIT

24

VORHERIGER RESERVIERUNG, S. S. 1,3

SHELLY KUPFERBERG

»STUNDEN WIE TAGE«



© Heike Steinweg

Berlin, in den 1940er-Jahren:

Martha E. ist fleißig und äußerst sparsam.

Gute Eigenschaften für die Stelle als Hausbesorgerin, die sie im Schöneberger Mietshaus der Brüder Berkowitz innehat.

Liane Berkowitz kommt aus gutem Hause, ein neugieriges und lebenslustiges Mädchen, das mitten im Krieg die Liebe kennenlernt – und den Widerstand gegen die Nationalsozialisten.

Jahrzehnte später wandert Martha die Straßen Schönebergs entlang, zerlumpt und abgerissen.

Jeder kennt sie, doch keiner weiß, wer sie wirklich ist: eine Millionärin und Zeugin von Lianes schicksalhafterm Leben.

Moderation Shirin Sojitrawalla (u.a. DLF, taz, NGFH)

ORT

JÜDISCHE GEMEINDE WIESBADEN
FRIEDRICHSTR. 33, 65183 WI,
INFORMATIONEN AB S. 52



SAMSTAG, 12. JUNI

SCHWERPUNKT

DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT

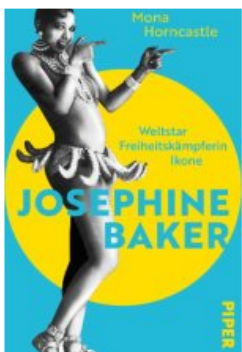
© Dominik Gigler



Mona Horncastle ist promovierte Kunst-historikerin. Als freischaffende Kuratorin und Autorin ist sie auf Biografien spezialisiert. Unter anderem hat sie über das Leben von Josephine Baker geschrieben und mehrere Ausstellungen kuratiert, wie in der Bundes-kunsthalle in Bonn und der Neuen National-galerie in Berlin.



Kelly Heelton ist das glamouröse Alter Ego des brasilianisch-deutschen Künstlers Fausto Israel. Nach seiner Ausbildung an der Universidade de São Paulo war er in brasilianischen Musical-produktionen zu sehen. Seit 2003 lebt und arbeitet er in Europa als Darsteller, Sänger, Tänzer, Dozent und Choreograf. 2004 erschuf er die Kunstfigur Kelly Heelton, mit der er international auftritt.



»Josephine Baker ist ein mitreißendes Buch geworden [...].

Ein verrücktes Stück Zeitgeschichte.«

Susan Vahabzadeh, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Was Horncastles Buch besonders lesens-wert macht, ist ihre gute Kenntnis des historischen Hintergrunds [...].«

Rose-Maria Gropp, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Präsentiert von



In Kooperation mit



UHRZEIT 20:00 UHR

KARTEN 9€ / ERMÄßIGT 8€, VVK s. S. 1,3

JOSEPHINE BAKER



**WELTSTAR
FREIHEITSKÄMPFERIN
IKONE**

LESUNG & FILM



© Bildnachweise S. 61

Josephine Baker ist eine Ikone. Sie war ein internationaler Superstar und eine Menschenrechtsaktivistin mit großen Idealen: die Welt davon zu überzeugen, dass Frieden, Freiheit und Gleichberechtigung universale Menschenrechte sind, unabhängig von Hautfarbe, Religion, Nationalität, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

Für diese Lebensleistungen wurde sie 2021 vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron ins Pantheon in Paris aufgenommen – als fünfte Frau und erste Women of Color.

Seither wird sie nicht mehr auf das klischeehafte Bananenröckchen reduziert, sondern bekommt die Aufmerksamkeit, die sie verdient als Vorbild für Resilienz, Inklusion, Selbstbestimmung und Menschlichkeit.

An diesem Abend erinnern wir an Josephine Baker und beleuchten, welche Bedeutung Ihre Kunst und Haltung für folgende Generationen und die heutige Zeit hat.

Moderation Sandra Blass (Filmwissenschaftlerin)

ORT

**CALIGARI FILMBÜHNE, MARKTPLATZ 9
65185 WIESBADEN,
INFORMATIONEN AB S. 52**



1925 verließ die junge schwarze Varieté-Tänzerin Josephine Baker die USA und machte sich auf den Weg nach Europa. Sie entfloh der Rassentrennung und versuchte ihr Glück in Paris. Ihr „danse sauvage“ sorgte für Furore und sie wurde über Nacht zum Liebling der französischen Metropole und bald auch weltweit.

Doch auch für ihr politisches Engagement ist sie heute berühmt.

Mit seltenen bislang unveröffentlichten Archivaufnahmen erzählt der Film die außergewöhnliche Geschichte der Josephine Baker - ihre Entwicklung von der Tänzerin im Bananenröckchen hin zu einer politischen Figur, die 1963 beim Marsch auf Washington als einzige Frau an der Seite Martin Luther Kings das Wort ergriff.

Es ist die Geschichte des politischen Erwachens des ersten schwarzen Superstars.



JOSEPHINE BAKER - IKONE DER BEFREIUNG
F 2018, 52 MIN., DEUTSCHE FASSUNG,
FSK: UNGEPRÜFT
REGIE: ILANA NAVARRO





MITTWOCH, 17. JUNI

Tom Saller, geboren 1967, hat Medizin studiert und arbeitet als Psychotherapeut. 2018 erschien sein Debütroman "Wenn Martha tanzt" rund ums Bauhaus und wurde umgehend ein großer Erfolg. "Und Hedi springt" ist bereits sein fünfter Roman. Tom Saller lebt in Wipperfürth, einer kleinen Stadt im Bergischen Land.



Der Zweite Weltkrieg ist vorbei. Lediglich mit einem Koffer in der Hand, einem Rucksack auf dem Rücken, aber vor allem mit einer existenziellen Unsicherheit im Gepäck strandet Hedi in einer Kleinstadt im Bergischen Land.

Alles wirkt fremd. Es gilt sich schleunigst zurechtzufinden und irgendwie zu versuchen, an jenem Ort ein neues Leben aufzubauen.

Ein neues Leben, was sie sich – wie viele andere junge Frauen ihrer Generation – so eigentlich nicht ausgemalt hat.

Sie trifft auf Alfons Müller-Wipperfürth, einen Textilmagnaten, der später zu einem der reichsten Männer in Deutschland avancieren wird. Die Welt des zukünftigen Hosenkönigs sind Stoffe, Schnittmuster und Nähmaschinen. Hedi arbeitet sich zu Müllers persönlicher Assistentin empor, und eine Geschichte von Aufstieg und Fall in der noch jungen Bundesrepublik nimmt ihren Lauf.

»Zu Lebzeiten meines Vaters hätte ich dieses Buch nicht schreiben können. Nach seinem Tod aber musste ich es.«

Tom Saller

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR

KARTEN 12€

TOM SALLER

»UND
HEDI SPRINGT«



© Gerald von Foris

Mit den Buchtiteln „Wenn Martha tanzt“ und „Ein neues Blau“ ergatterte der Autor Tom Saller rasch viele Herzen von Leserinnen und Lesern.

Seine Familiengeschichten gewinnen mit jedem Umblättern an Spannung und man möchte seinen Figuren einfach nicht mehr von der Seite weichen. Nun gibt es von Tom Saller einen neuen Roman mit dem Titel „Und Hedi springt“ – ein Sittengemälde der jungen Bundesrepublik.

Beim Lesen dieses Buches wedelt man sich den Qualm der damaligen Kohleöfen aus der Nase, meint kleine Messerschmitt Kabinenroller über die Straße rumpeln zu hören und sieht Männer meist im Anzug gekleidet – eben in dem einen, den man halt besitzt.

Aber, wie kommt es überhaupt zu diesem heute so oft zitierten Wirtschaftswunder in Westdeutschland?

Was aus der Zeit bleibt bei den folgenden Generationen in den Klamotten hängen? Und wie wird es Hedi ergehen?

Präsentiert von



erLesen

Die Buchhandlung im Dichterviertel
Elisabeth Heinz

ORT

**LUTHERSAAL DER LUTHERKIRCHE,
EINGANG SARTORIUSSTR. 16,**

31

65187 WIESBADEN, INFORMATIONEN AB S. 52



Ein herzliches Dankeschön
an folgende Firmen und Kooperationspartner,
ohne die unser Lesefest
- vorallem an solch vielen, außergewöhnlichen Orten -
nicht möglich gewesen wäre.

**Museum
Wiesbaden**

Piano-Schulz

SEIT 1888

(((STOLL)))

WIESBADEN

Kulturamt

FILMBÜHNE
CALIGARI

WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

KulturRegion
FrankfurtRheinMain

VERLAGSHAUS RÖMERWEG

BUP CORSO EDITON ERDMANN WALDEMAR KRAMER S. MARIX-VERLAG WEIMARER-VERLAGSGESELLSCHAFT

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



LANDESHAUPTSTADT

WIESBADEN

Kulturtage Bierstadt

Künstlerverein
Walkmühle

ORANIEN
HOTEL & RESIDENCES
WIESBADEN

Naspa
Nassauische Sparkasse

Alzheimer Gesellschaft
Wiesbaden e.V.
Selbsthilfe Demenz

GWW



L'ART SUCRÉ



AUS DEM MAI- PROGRAMM

CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9
(hinter der Marktkirche)
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/caligari



INTERNATIONALE MAIFESTSPIELE

MO 11.05. 18:30 | MALANDAIN –
QUAND L'AMOUR PREND CORPS

MO 11.05. 20:00 | OPHELIA

MO 18.05. 20:00
VIKTOR UND VIKTORIA

MI 27.05. 20:00
DER ZAUBERBERG

BERLINALE 2026

FR 01.05. 17:15 | SA 02.05. 20:00
GELBE BRIEFE

SO 10.05. 17:30 | FR 15.05. 17:30
SIRI HUSTVEDT –
DANCE AROUND THE SELF

SO 17.05. 20:00 – MI 20.05. 17:15
THE TESTAMENT OF ANN LEE

FR 22.05. 17:30 | SA 30.05. 20:00
VIER MINUS DREI

DO 28.05. 17:30 | SO 31.05. 17:30
ROSE



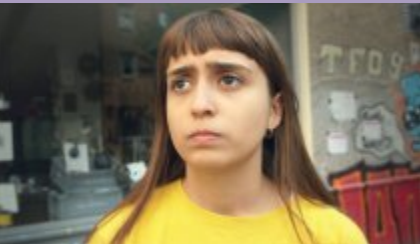
03.
— 10.
MAI

22. DEUTSCHES FERNSEHKRIMI- FESTIVAL

CHRISTOPHER STREET DAY

FR 29.05. 18:00
DENN DIESES LEBEN
LEBST NUR DU

FR 29.05. 20:00 | PILLION



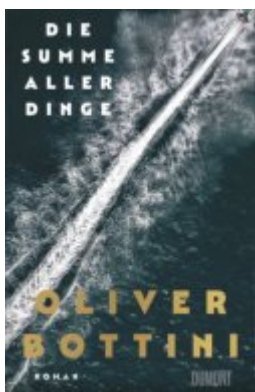
WERKSTATT DER JUNGEN FILMSZENE

SA 23.05. 20:00
KURZFILMPROGRAMM



DONNERSTAG, 18. JUNI

Oliver Bottini, 1965 geboren, erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Krimipreis von Radio Bremen, den Berliner ›Krimifuchs‹, den Stuttgarter Krimipreis und sechsmal den Deutschen Krimipreis, zuletzt 2022 für ›Einmal noch sterben‹. Bei DuMont erschienen außerdem ›Der kalte Traum‹ (2012), ›Ein paar Tage Licht‹ (2014) – 2022 von ARTE/ZDF als ›Algiers Confidential‹ verfilmt – sowie die Kriminalromane um die Freiburger Kommissarin Louise Boni. Er lebt mit seiner Familie in Frankfurt am Main.



Frühjahr 2018:

In Duisburg erschießt sich ein Mann am frühen Morgen, in London wird ein anderer von einem geheimnisvollen Wagen totgefahren, auf Capri sprechen alle von Mord, doch am Tatort ist weder ein Körper noch Blut zu finden.

Das kann kein Zufall sein, weiß auch die Frankfurter Polizistin Vera Berg, die um ihren verstorbenen Mann Zaid trauert und nach Capri reist, um nach Antworten zu suchen.

Was hat er vor ihr verheimlicht? Ist Erik, der langjährige Freund und Kollege ihres Mannes, doch nicht in seiner Villa ermordet worden? Und wenn nicht, wo ist er? Und wo ist ihre Tochter, die nach dem Tod ihres Vaters einfach verschwunden ist?

Zaid, Freddy und Erik sind Studienfreunde, die das große Geld machen wollten und deren Aktiengeschäfte sich in der allzu beliebten Grauzone bewegen – bis eine Staatsanwältin auf sie aufmerksam wird und alles aus dem Ruder läuft.

UHRZEIT 19:30 UHR - EINLASS 19:00 UHR

KARTEN 12€

OLIVER BOTTINI



»DIE SUMME ALLER DINGE«

Erscheint am 1. Mai

Auf den Spuren derer,
die den Staat um Millionen betrogen haben.

Meisterhaft erzählt Oliver Bottini davon,
wzu ungebremste Gier führen kann:
politisch brisant und hoch spannend..

»So gut kann deutscher Krimi sein.«

Hannes Hintermeier, FAZ

»[Die Bücher von Oliver Bottini sind] keine
gewöhnlichen Kriminalgeschichten, sondern
hochaktuelle Analysen der Gegenwart«

Thomas Kurianowicz, DIE ZEIT

Präsentiert von



Zu Gast bei

Piano-Schulz

SEIT 1880

ORT

PIANO SCHULZ, MÜHLGASSE 11-13,
65183 WIESBADEN

33

INFORMATIONEN AB S. 52



FREITAG, 19. JUNI

Andrea Reidt, freie Journalistin, Autorin, Fotoreporterin, veröffentlicht kulturgeschichtliche Essays, erzählende Reisebücher, Stadtführer und literarische Porträts. Kindheit/Jugend in Frankreich und Hessen. Studium der Romanistik, Germanistik, Publizistik.

Tätigkeiten als Tageszeitungs-Redakteurin; als freie Kulturreporterin für die Frankfurter Allgemeine Zeitung; als länderkundliche Texterin mit dem Designer Otl Aicher für eine Lufthansa-Buchreihe; als Projektleiterin der Stiftung Ravensburger Verlag. Seit 2017 freie Schriftstellerin und Literaturkritikerin. Sie lebt mit ihrer Familie in Wiesbaden und Marburg. www.andrea-reidt.de



Zu 150. Geburtstag von Paula Modersohn-Becker

Im ehemaligen Grand Hôtel de la Haute Loire (heute Hôtel Raspail Montparnasse) am Boulevard Raspail 203 fand Paula Becker am Neujahrstag 1900 ihr erstes Quartier.

Reisebuchautorin und Paris-Expertin Andrea Reidt folgt den Spuren von Paula Modersohn-Becker in der Kunstmetropole um die Jahrhundertwende – im Ambiente der Weltausstellung 1900 und im Kreise ihrer Künstlerfreunde, darunter Rainer Maria Rilke und Clara Westhoff.

UHRZEIT 19:30 UHR

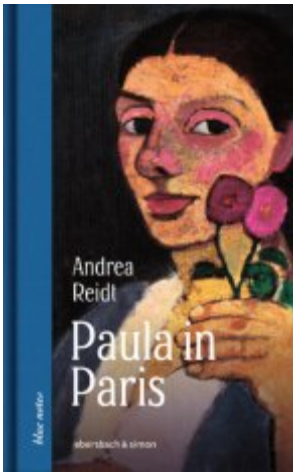
KARTEN 10€

ANDREA REIDT
LESUNG
MIT LICHTBILD
ZUM BUCH
»PAULA IN PARIS«

Paula Modersohn-Becker
in der Welthauptstadt der Kunst



© Michaela Ise / Dyckerhoff



Paula Modersohn-Becker war zeitlebens fasziniert von Paris und hielt sich zwischen 1900 und 1907 viermal zum Kunststudium in der französischen Hauptstadt auf.

An der Seine entwickelte sich die Worpsweder Künstlerin zu einer wegweisenden Malerin, die ihrer Zeit weit voraus war.

»Die Autorin versteht es hervorragend, künstlerische Lebenswege -und stationen spannend zu öffnen und erzählerisch in Wort und Bild zu gestalten.« Walter Pobaschnig | literaturoutdoors zu »Pariser Amouren«

Präsentiert von



BUCHHANDLUNG
ANGERMANN
Das Landkartenhaus in Wiesbaden
Mauerstraße 21 | 0631 89 30 90

Zu Gast bei



ORT

HÖRGERÄTE STOLL, TAUNUSSTRASSE 12,
65183 WIESBADEN

35

INFORMATIONEN AB S. 52



SONNTAG, 21. JUNI

Birgit Aschmann, geboren 1967 in Hamburg, ist Professorin für Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts an der Humboldt-Universität zu Berlin. Neben ihrer Habilitation zum nationalen Ehrdiskurs im Vorfeld der preußisch-französischen Kriege des 19. Jahrhunderts veröffentlichte sie zahlreiche Werke zur Emotionsgeschichte, Monarchiegeschichte und Geschichte des Katholizismus. Dies ist ihr erstes Buch für ein breites Publikum.

Am Anfang dieser seit jeher spannungsreichen Geschichte stehen im 19. Jahrhundert Künstler wie Caspar David Friedrich und Naturforscher wie Carl Gustav Carus, die die Natur verehren und verstehen wollten.

Gleichzeitig setzten Ingenieure wie Johann Gottfried Tulla alles daran, mit der Rheinbegradigung die scheinbar unvollkommene Natur zu verbessern. Dass man sich vor der Natur fürchtete, zeigt die folgenreiche Auseinandersetzung mit Krankheiten wie der Cholera.

In der Industrialisierung wurde die Natur rücksichtslos erobert und ausgebeutet. In Dienst genommen wurde sie aber auch, um soziale Hierarchien wie die Geschlechterordnung oder »Rassenkonzepte« zu begründen.

Doch am Ende des Jahrhunderts mündete die Kritik an den Auswüchsen der Moderne in den lautstarken Appell der Lebensreform: »Zurück zur Natur!«.

Die Historikerin Birgit Aschmann bietet mit dieser großen historischen Erzählung nicht nur einen erfrischend anderen Blick auf das 19. Jahrhundert, sondern legt zugleich die Wurzeln des heutigen, oft widersprüchlichen Umgangs mit der Natur frei.

UHRZEIT 11:00 UHR

KARTEN 10€

**BIRGIT
ASCHMANN**

**»DIE DEUTSCHEN
UND DIE NATUR«**



© Michael Sohn

Moderation Marita Hübinger (ARTE, 3sat)



**Während Caspar David
Friedrich romantische Wälder
malte, begründeten andere
den Rhein:**

**Die Historikerin
Birgit Aschmann über
deutsche Naturverehrung,
den deutschen Wald
und den Umweltschutz.**

Präsentiert von



In Kooperation mit

**Museum
Wiesbaden**

ORT MUSEUM WIESBADEN / BIBLIOTHEK
FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 2,
65185 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 52



MONTAG, 22. JUNI

SCHWERPUNKT

DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT

Clüver Ashbrook ist eine deutsch-amerikanische Politikwissenschaftlerin und eine der profiliertesten transatlantischen Stimmen der Gegenwart: vielfach im Fernsehen präsent (ARD, ZDF, CNN, BBC) und gefragte Kommentatorin in renommierten Medien wie Financial Times, New York Times und Washington Post. Sie leitete das Future of Diplomacy Project an der Harvard Kennedy School, war Direktorin der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. 2022 wechselte sie zur Bertelsmann Stiftung, ist als Senior Advisor Mitglied im Führungskreis und leitet unter anderem das Deutsch-Amerikanische Zukunftsforum.

Dieses Buch ist ein politisches Frühwarnsystem. Und ein Handbuch der demokratischen Selbstverteidigung.

Es benennt die Schwächen, die Populisten systematisch ausnutzen. Es zeigt, welche Lehren wir aus dem amerikanischen Fall ziehen müssen. Und es macht deutlich, was jetzt zu tun ist – auf politischer, juristischer und gesellschaftlicher Ebene.

Damit wir nicht in wenigen Jahren zurückblicken und gerade auch wegen der eigenen historischen Verantwortung sagen müssen:

Auch wir hätten es wissen können.

»Sie gibt einen Auftrag an jeden Einzelnen [...] Demokratie ist eine Chance, etwas, was wir selber jeden Tag machen müssen.« DLF

»Noch ein Buch, das vor dem Niedergang der amerikanischen Demokratie warnt?

Das könnte man denken. Wird aber durch die Lektüre eines Besseren belehrt. « Galore

UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN 12€

CATHRYN CLÜVER ASHBROOK

»DER AMERIKANISCHE WECKRUF«

Moderation

Thomas Jansen (FAZ)



© Michael Sohn



2026 – 250 Jahre
amerikanische Demokratie.
Und Donald Trumps zweites
Jahr zurück an der Macht:

Ein historisches Jubiläum
trifft auf eine historische
Zäsur.

Während die Vereinigten Staaten ein
Vierteljahrtausend Verfassungsstaat feiern,
setzt Präsident Trump seinen autoritären Umbau
fort – mit einer Agenda, die tiefgreifender,
strategischer und entschlossener ist als je zuvor.

Präsentiert von

In Kooperation mit



Büchergilde

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



ORT

IHK WIESBADEN, WILHELMSTR. 24-26,
65183 WIESBADEN

39

INFORMATIONEN AB S. 52



FREITAG, 26. JUNI

Im Rahmen
der Aktionswoche

**GEM
EINSAM** Strategie
gegen
Einsamkeit

Daniel Schreiber, geboren 1977, ist Schriftsteller. Mit seinen Texten hat er eine neue Form des literarischen Essays geprägt. Seine Bücher – "Nüchtern" (2014), "Zuhause" (2017), "Allein" (2021) und "Die Zeit der Verluste" (2023) – wurden vom Feuilleton begeistert aufgenommen und standen teils monatelang auf der SPIEGEL-Bestseller und Sachbuch-Bestenliste. Er lebt in Berlin.

Zu keiner Zeit haben so viele Menschen allein gelebt, und nie war elementarer zu spüren, wie brutal das selbstbestimmte Leben in Einsamkeit umschlagen kann.

Aber kann man überhaupt glücklich sein allein? Und warum wird in einer Gesellschaft von Individualisten das Alleinleben als schambehaftetes Scheitern wahrgenommen?

Im Rückgriff auf eigene Erfahrungen, philosophische und soziologische Ideen ergründet Daniel Schreiber das Spannungsverhältnis zwischen dem Wunsch nach Rückzug und Freiheit und dem nach Nähe, Liebe und Gemeinschaft.

Dabei leuchtet er aus, welche Rolle Freundschaften in diesem Lebensmodell spielen: Können sie eine Antwort auf den Sinnverlust in einer krisenhaften Welt sein? Ein zutiefst erhellendes Buch über die Frage, wie wir leben wollen

UHRZEIT 18:30 UHR | EINLASS 18:00 UHR
KARTEN 40 **EINTRITT FREI,**
RESERVIERUNG S. S. 1, 3

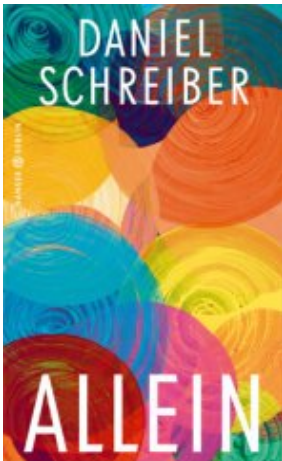
DANIEL SCHREIBER

»ALLEIN«



© Michael Sohn

Moderation Shirin Sojitrawalla (u.a. DLF, taz, NGFH)



»Dies ist ein kluges,
ein berührendes Buch, da ist
eine Vorsicht, mit der Daniel
Schreiber sich dem Thema
nähert, freundlich,
gegenüber sich und anderen
... dieses Buch ist
ein kleines Kunstwerk.«

Susanne Mayer, Die Zeit

Präsentiert von



Alzheimer Gesellschaft
Wiesbaden e.V.
Selbsthilfe Demenz

In Kooperation mit



Evangelisches Dekanat
Wiesbaden



ORT

HAUS AN DER MARKTKIRCHE,
SCHLOßPLATZ 4, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 52



MONTAG, 29. JUNI

Im Rahmen
der Aktionswoche

**GEM
EINSAM**
Strategie
gegen
Einsamkeit

Elke Schilling, in Leipzig geboren, studierte Mathematik in Dresden und Berlin, nach ihrem Abschluss arbeitete sie 22 Jahre in Rechenzentren verschiedener Ministerien und Institutionen. Nach der politischen Wende wurde sie selbständige Versicherungskauffrau. 1992 ging sie unter ihrem Ehenamen Elke Plöger in die Politik bei Bündnis 90/Die Grünen, von 1992 bis 1998 war sie Staatssekretärin für Frauenpolitik in Sachsen-Anhalt. Von 1995 bis 2004 war Plöger ostdeutsche Vorsitzende des Vereins Frauenbrücke Ost-West. Seit 2014 baut Elke Schilling das Silbernetz auf und gründete 2016 den Verein Silbernetz. 2025 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz.

**Dieses Buch nimmt zum ersten Mal
die Einsamkeit der Älteren gezielt in den Fokus.**

**Es versucht, darüber ins Gespräch zu kommen,
und zeichnet Lösungen und Wege auf, wie wir
der Vereinsamung im Alter individuell und als Gesellschaft
entgegenwirken können.**

**Elke Schilling als Gründerin von Silbernetz ist eine
ausgewiesene Expertin und zeigt auf, wie wir mit mehr
Gemeinsamkeit unsere Gesellschaft stärken können.**

**Silbernetz bietet bundesweit Hilfe für ältere
Menschen mit Einsamkeitsgefühlen.**



<https://silbernetz.org/>

Silbertelefon: 0800 4 70 80 90 - Einfach mal reden

Täglich von 8 bis 22 Uhr. Anonym, vertraulich, kostenfrei.

Silbernetz-Freund*innen, die ihre*n Senior*in regelmäßig zu
einer festen Zeit anrufen und erste Schritte aus der Isolation
begleiten

Silberinfo, informiert über Angebote für ältere Menschen.

UHRZEIT 18:30 UHR | EINLASS 18:00 UHR

KARTEN EINTRITT FREI,

42

RESERVIERUNG s. S. 1,3

ELKE SCHILLING

»DIE MEISTEN
WOLLEN
EINFACH
NUR REDEN«



© Wolfgang Schmidt

Moderation Regina Petri (Alzheimer Gesell. Wiesbaden)



Immer mehr Menschen sind in unserer stark vereinzelter Gesellschaft von Einsamkeit betroffen.

Gerade Ältere leiden besonders darunter, denn es ist für sie in der Regel schwierig, sich daraus zu befreien. Zudem schauen viele Menschen beim Thema "Alterseinsamkeit" oftmals lieber weg.

Präsentiert von



Alzheimer Gesellschaft
Wiesbaden e.V.
Selbsthilfe Demenz

In Kooperation mit
der GWW Wiesbadener Wohnbauges. mbH



und



erLesen

Die Buchhandlung im Dichterviertel
Elisabeth Heinz

ORT

QUARTIERSHAUS IM „DICHTERVIETEL“
WOLFRAM-VON-ESCHENBACH-STR. 1A
65187 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 52

43



MITTWOCH, 1. JULI

Sophia Klink, geb. 1993 in München, hat Biologie studiert und über die Symbiose zwischen Bakterien und Pflanzen promoviert. Sie wurde mit dem Literaturstipendium München, dem Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis beim Literarischen März ausgezeichnet und mit Stipendien des British Council und der Stiftung Kunst und Natur gefördert. Sie war Finalistin u.a. Aufenthaltsstipendiatin der Roger Willemsen Stiftung, des Adalbert Stifter Vereins und der Villa Sarkia in Finnland.

Durch einen Forschungsaufenthalt am Weißen Meer in Russland zu »Kurilensee« inspiriert, stand sie mit einem Auszug daraus auf der Shortlist des W.-G.-Sebald-Preises. Die Autorin lebt in München.

Jeden Sommer verbringt die Biologin Anna auf der russischen Forschungsstation am Kurilensee, mitten in der Wildnis Kamtschatkas. Sie nimmt Wasserproben, zählt Lachse und Phytoplankton.

Anna liebt die Schönheit des Kurilskoye, ihre Streifzüge mit Vova, der jeden Bären beim Namen nennt, die Abende am Lagerfeuer mit Yulia, deren Publikationsliste genauso einschüchternd ist wie ihre Trinksprüche, die Diskussionen mit ihrem Chef Fjeodor, der den Unmut der Frauen auf der Station auf sich zieht.

Anna fürchtet, eine Düngung könnte das ganze Ökosystem aus dem Gleichgewicht bringen. Und doch wird der Kurilensee ohne menschliches Eingreifen nicht mehr derselbe bleiben – am Ende des Sommers müssen sie die Entscheidung treffen.

»Sophia Klinks Sprache ist wie ein Mikroskop, unter dem die Zusammenhänge des Lebens vergrößert und scharfgestellt werden. Wer dieses Buch gelesen hat, wird anders auf die Welt und ihren feingliedrigen, gefährdeten Reichtum blicken.« Isabelle Lehn

UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN 10€

SOPHIA KLINK

»KURILENSEE«



© Heike Bogenberger

Zwischen Wissenschaft und Wildnis:
Das literarische Debüt, das die Grenzen zwischen
Forschung und Poesie verschwimmen lässt.

Moderation Shirin Sojitrwalla (u.a. DLF, taz, NGFH)

»Nicht nur für Fans des Nature Writing
ein bewegendes Leseerlebnis!«

Julia Schröder, SWR Kultur

»Sophia Klink schreibt über majestätische
Bären und Vulkane, sie schreibt aber auch
über eine Natur, die mit dem bloßen Auge
nicht sichtbar ist, über Plankton, Proteine,
Hormone und sie findet dafür eine
bildmächtige Sprache.« Marion Poschmann



Präsentiert von



Zu Gast bei



L'ART SUCRÉ

ORT

L'ART SUCRÉ - MAISON KÖLLER
MARKTSTR. 9, 65183 WIESBADEN
INFORMATIONEN AB S. 52



DONNERSTAG, 2. JULI

SCHWERPUNKT

DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT

Gaea Schoeters, geboren 1976, ist eine flämische Autorin, Journalistin, Librettistin und Drehbuchautorin. 2012 hat sie den Großen Preis Jan Wauters für ihren kreativen Umgang mit Sprache gewonnen. Für »Trophäe« wurde sie mit dem Literaturpreis Sabam for Culture ausgezeichnet. 2024 ist ihr Roman »Trophäe« und 2025 »Das Geschenk«, beides aus dem Niederländischen von Lisa Mensing, bei Zsolnay erschienen.

**Elefanten mitten in der Großstadt,
und es werden immer mehr. Was geht hier vor?**

Rasch muss der Bundeskanzler erkennen, dass die Tiere nicht aus dem Zoo entkommen, sondern ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind. 20 000 Elefanten hat er nach Deutschland geschickt, nachdem die deutsche Regierung ein Einfuhrverbot von Jagdtrophäen beschlossen und damit den armen Regionen Botswanas die Lebensgrundlage entzogen hat.

»Ihr Europäer wollt uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Vielleicht solltet ihr es einmal selbst versuchen ...«

»Ein kluges, bissiges Buch und wie jede gute Komödie bitter im Abgang.«

Katja Weise, NDR

»Eine politische Parabel, die mit faszinierender Leichtigkeit die Herausforderungen der Gegenwart vor Augen führt, ohne sich vor deren Komplexität zu drücken.«

Thomas Hummitzsch, Republik

UHRZEIT 19:30 UHR

KARTEN 12€

**GAEA
SCHOETERS**

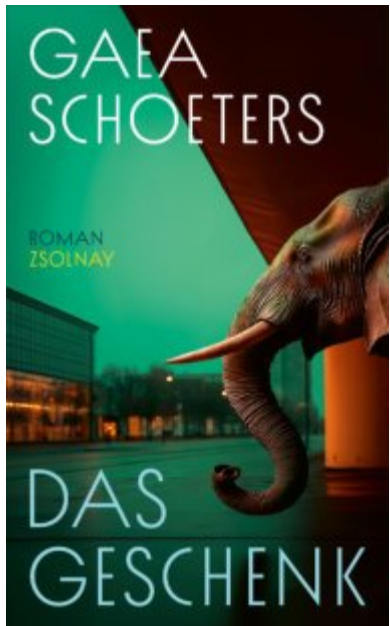
»DAS GESCHENK«



© Anja Weise

Gaea Schoeters nähert sich nach ihrem Sensationserfolg »Trophäe« den existenziellen Themen des globalen Zusammenlebens aus einer anderen Richtung – und mit blitzgescheitem Humor.

Ein neues Lese- und Nachdenkvergnügen!



Präsentiert von



Ihre Buchhandlung in Dotzheim
spielen & LESEN Römbergasse 20a



Büchergilde

ORT WALKMÜHLE 3, 65195 WIESBADEN
(VORMALS BORNHOFENWEG 9)

47 INFORMATIONEN AB S. 52



DONNERSTAG, 9. JULI

Ada Badey ist Autorin, Sängerin, Schauspielerin und Trauerrednerin. Geboren und aufgewachsen im Ruhrgebiet, arbeitete sie zehn Jahre beim Sozialamt und machte eine Schauspielausbildung in Hamburg. Sie schreibt Kabarettprogramme und Songs für deutsche Klein- und Großkunstbühnen. Für den Roman »Strom auf der Tapete« erhielt sie 2019 gemeinsam mit Claudia Kühn den Peter-Härtling-Preis und war zudem für den Oldenburger Kinder- und Jugendliteraturpreis nominiert. Für »Gossenwalzer« wurde sie 2022 mit einem Autorenstipendium im Schreibhain Berlin ausgezeichnet.

Seit Tildas Mutter beschlossen hat, das kleine Haus nicht mehr zu verlassen, ist es an Tilda, ihr Bericht zu erstatten. Dabei ist die Mutter nie um ein scharfzüngiges Urteil und eine Merksatz-Lebensweisheit verlegen.

Allmählich wird klar, dass alle im Dorf – Schrauben-Sigi, Lügen-Hilde und der Büchermann – in ein altes Geheimnis eingeweiht zu sein scheinen, über das niemand sprechen will. Die junge Tilda, die »Randnixe«, fügt sich in dieses allgemeine Schweigen nicht: Sie bahnt sich mit ihrem Fantasiefreund Huckleberry Finn einen eigenen Weg, schreibt Notizbücher voll und zieht ihre Schlüsse.

Aber als ein junger Intellektueller in der Siedlung auftaucht, geschieht ein Mord und man beschuldigt Tildas Onkel Sigi. Um ihn zu entlasten, trifft Tilda eine folgenschwere Entscheidung.

Präsentiert von

VERLAGSHAUS RÖMERWEG
BERLIN UNIVERSITY PRESS. CORSO. EDITION ERDMANN
S. MARIX VERLAG. WALDEMAR KRAMER. WEIMARER VERLAGSGESELLSCHAFT

UHRZEIT 19:00 UHR

KARTEN EINTRITT FREI - GAGENHUT

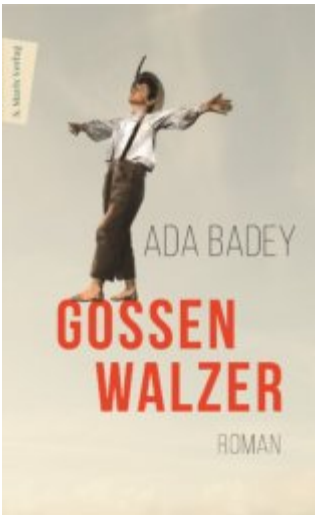
48

ADA
BADEY

»GOSSENWALZER«



© Gunter Humbs



Wann ist Fantasie nur Lüge
– und was passiert, wenn
daraus Wirklichkeit wird?

Die dreizehnjährige Tilda
schafft sich zu Hause,
im engen Kosmos einer
Arbeitersiedlung, ihren
eigenen Lebensraum.

Gossenwalzer erzählt davon, wieviel Kraft, Irrwege und
Liebe es braucht, um genau hinzusehen, nicht locker zu
lassen und den Mut zur eigenen Stimme zu finden.

»Mit Tilda scheint Badey ein kongenialer Spagat,
zwischen Biografie und Fiktion zwischen
Zeitgeschichte und Traum gelungen zu sein.
Wirklich großartig.«

Stefan Westerwelle | Drehbuchautor und Regisseur

ORT PARISER PLATZ/SPIEGELASSE,
65193 WIESBADEN
49 INFORMATIONEN AB S. 52



FREITAG, 10. JULI

SCHWERPUNKT

DEMOKRATIE UND MENSCHLICHKEIT

Yuko Kuhn wurde 1983 in München geboren. Sie studierte Kulturwirtschaft in Passau und Aix-en-Provence. 2019 fand sie über ihre Tätigkeit an der HFF / Hochschule für Fernsehen und Film München zum Schreiben. Mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt sie in München.



»Es ist der wahrscheinlich unaufgeregteste Roman des Jahres – und gerade deshalb einer der berührendsten.«

Christoph Amend, DIE ZEIT

»Eine liebevolle, tröstliche Reise zu den eigenen Wurzeln.« Isabella Huber, Happy

Moderation Alexandra Eisen (FAZ, VRM)

Präsentiert von



Büchergilde

Zu Gast bei



In Kooperation mit



Alzheimer Gesellschaft
Wiesbaden e.V.
Selbsthilfe Demenz

UHRZEIT 18:00 UHR - EINLASS 17:00 UHR

KARTEN 10€

YUKO KUHN



»ONIGIRI«

Als Aki erfährt, dass ihre Großmutter gestorben ist, bucht sie zwei Flüge. Ein letztes Mal will sie ihre Mutter zu ihrer Familie in Japan bringen, auch wenn sie weiß, wie riskant es ist, einen dementen Menschen aus der gewohnten Umgebung zu reißen.

Und wirklich hat sie Keiko noch nie so verloren erlebt wie in der ersten Nacht im Hotel. Doch dann sitzen sie beim Essen im alten Elternhaus, und plötzlich spricht sie, die so still geworden ist, fröhlich und klar für sich selbst.

Erst auf dieser Reise erkennt Aki in ihrer Mutter die mutige und lebenshungrige Frau, die sie einmal war, bevor sich in Deutschland diese große, für Aki so bedrohliche Müdigkeit über sie legte.

Mit sanfter Klarheit lässt Yuko Kuhn die faszinierende Geschichte einer deutsch-japanischen Familie entstehen, die zwischen den Kulturen verloren geht und sich neu findet.


ORT HÖRGERÄTE STOLL, TAUNUSSTRASSE 12,
65183 WIESBADEN



Hinweis: Die Toiletten sind nicht an jedem Veranstaltungsort barrierefrei. Bitte ggf. vorab erfragen.

APOTHEKERGARTEN WIESBADEN

Adresse Aukammalle 39, 65191 WI-Bierstadt
Hinweis Es gibt etwas zu trinken. Es gibt einen überdachten Pavillon, falls es richtig stark regnet, bitte auf der Website schauen oder am Samstag die Buchhandlung anrufen.

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Plutoweg (Bus 17,21,23,24,37)
 Von der Haltestelle aus in die Von-Bergmann-Straße, die Straße macht dann einen sanften Linksbogen und geht über die Aukammallee und dann ist der Garten auch schon auf der rechten Seite. Ca. 8-10 Laufminuten.
PKW: Einfahrt über die Bierstadter Höhe in die Von-Bergmann-Straße oder von der Parkstraße über den Kreisverkehr. Parken direkt an der Aukammallee

BUCHECKE SCHIERSTEIN

Adresse Bucecke Schierstein, Reichsapfelstr. 1,
65201 WI-Schierstein, direkt an der Kreuzung
Reichsapfelstr./Saarstr./Rheingaustr.

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Schierstein/Zeilstraße direkt gegen-
über (Bus 5,9,18,23,45,47,171)



PKW: Die Rheingaustraße ist ab der Kreuzung ortseinwärts eine Einbahnstraße, am besten bis zur Karl-Lehrstraße fahren, links abbiegen und dann suchen oder auf der Rheingaustraße schauen.

BUCHHANDLUNG ANGERMANN

Adresse Mauergasse 21, 65183 Wiesbaden
Hinweis Es gibt Wein „über die Gass´ von Ress
und natürlich Gelato!

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Dern´ches Gelände (Bus: fast alle
Linien), ca. 4 Laufminuten



PKW: Parkhaus Markt, Karstadt

BÜCHERGILDE WIESBADEN

Adresse Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Bismarckring (Bus 1,3,14,33, 245,271,
274), Bleichstraße/Bismarckring (Bus 4,5,14,015,18,45),
direkt vor der Tür/3 Laufminuten

52 PKW: echt schwierig, lieber den Bus nehmen/shutteln



*Ihr Spezialreisebüro für das
östliche & südliche Afrika!*

Reisebüro **Hartmann**
gut beraten, meilenweit.

Limesstraße 20
D-65191 Wiesbaden
Fon 0611.50 20 37

Danziger Straße 30
D-65191 Wiesbaden
Fon 0611.54 70 24

bierstadt@hartmann-reisen.de info@hartmann-reisen.de

www.hartmann-reisen.de

Mitglied im Verbund



BEST-REISEN

Der starke Verbund unabhängiger Reisebüros | seit 1990

CALIGARI FILMBÜHNE

- Adresse Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden
Hinweis Die Kino-Bar ist geöffnet - auch noch nach der Vorstellung: Es gibt eine kleiner After-Show-Party
Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Friedrichstraße (Bus 1,8), ca. 5 Laufminuten, Haltestelle Dernsches Gelände, ca. 3 Laufminuten
PKW: Parkhäuser Markt, Theater



HAUS AN DER MARKTKIRCHE

- Adresse Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden
Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt ÖPNV: Haltestellen Kurhaus (Bus 1, 8), ca. 3 Laufminuten. Dern ´sches Gelände (fast alle Linien), ca. 8 Laufminuten.
PKW: Burgstraße, eher Glückssache, Parkhäuser Kurhaus, Dern ´sches Gelände, ca. 8 Laufminuten



HÖRGERÄTE STOLL

- Adresse Taunusstr. 21 (Ecke Saalgasse), 65183 Wiesbaden
Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Kochbrunnen (Bus 1, 8)
PKW: Auf der Straße, eher Glücksache.
Parkhäuser Saalgasse 1 und 18/20 oder Coulinstraße, ca. 10 Laufminuten.



IHK WIESBADEN

- Adresse Wilhelmstr. 24-26, 65183 Wiesbaden
Hinweis Der Saal ist im 1. Stock, man eine wunderbare Aussicht nach 3 Ecken auf die Wilhelmstraße und Friedrichstraße. Allein das Treppenhaus ist ein Besuch wert. Es gibt aber auch einen Fahrstuhl.
Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Dern ´sches Gelände
PKW: Parkhaus Markt.



JÜDISCHE GEMEINDE

- Adresse Friedrichstr. 33, 65185 Wiesbaden
Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Dern ´sches Gelände (Bus: fast alle Linien), Friedrichstraße.
PKW: Parkhäuser Markt oder Karstadt.



LITERATUR FESTIVAL

Ins Offene 6

Die Fiktion fürchtet nichts!

24.-28.
Juni
2026

Eintritt
frei

Sasha Filipenko | Jina
Khayyer | Widad Nabi | Uli
Aechtner | Andrea Stoll |
Julia Erler | Lina Schwenk
| Miriam Carbe | Daniel
Speck | Stephan Lamby |
Tomer Gardi | Sharon Dodua
Otoo | Simone Meier |
Kristof Magnusson | Alisha
Gamisch | Lourdes Oñederra
| Katrin Zipse | Burghard
Spinnen | Gerontos Nuevos
| Little Blues Brothers |
Mezzosopranistin Silvia
Hauer | Ausstellung im NKV
| Workshop im mre
u.v.a.m.

www.literatur-in-wiesbaden.de

Kleine Wilhelmstraße

am Literaturhaus Villa Clementine

KAMMERSPIELE WIESBADEN

- Adresse An der Bergkirche / Lehrstraße 6, 65183 Wiesbaden.
Zugang über den Hof der Bergkirche. 1. OG
- Hinweis Die Kammerspiele haben eine sehr schöne Lounge.
Kommen Sie gern vorab und trinken Sie ein Glas.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Jawlenskystraße (Bus 1,8).
Die Jawlenskystraße bis zur Nerostraße gehen und leicht
rechts versetzt, die Treppen/den kleinen Weg bergauf
auf die Lehrstraße. Und schon stehen Sie vor der
Bergkirche. Ca. 8 Laufminuten. Haltestelle Adlerstraße
(Bus 6,28). Die Röderstraße hinunterlaufen, rechts in
die Lehrstraße einbiegen, auf der rechten Seite kommt
nach ca. 200 m die Bergkirche. Ca. 8 Laufminuten.
PKW: Schwierig. Vielleicht auf der Taunus- oder
Röderstraße. Nicht aufgeben. „Zur Not“ Parkhaus
Coulinstraße, ca. 10 Laufminuten.

KUNSTHAUS WIESBADEN

- Adresse Schulberg 10, 65183 Wiesbaden
- Hinweis Donnerstags ist das Kunsthaus von 11:00 bis 19:00 Uhr
geöffnet. Kommen Sie also gern vor der Lesung und
besuchen Sie die Ausstellung »**Marcelo Brodsky.
Memory in Action.**«
Und anschliessend laden wir Sie af ein Glas ein - zur
Eröffnung unseres diesjährigen Lesefests.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Michelsberg (Bus 6),
ca. 7 Laufminuten.
PKW: Parkhäuser Mauritiusgalerie und Coulinstraße



L'ART SUCRE - MAISON KÖLLER

- Adresse Marktstr. 9, direkt neben dem Stadtschloss (leider wohl
auch noch neben dessen Bauzaun), 65183 Wiesbaden
- Hinweis Das Maison Köller ist ein feines Café mit Patisserie.
Diese Köstlichkeiten können sie an diesem Abend gern
genießen.
- Anfahrt ÖPNV: Dern ´sches Gelände (Bus: fast alle
Linien), ca. 5 Laufminuten
PKW: Parkhaus Markt, ca. 5 Laufminuten





MÜNZEN & MEDAILLEN
LEONARD MORGUET

ANKAUF
AUKTIONEN
NACHLASS


0173 23 53 980

Ländchenweg 3 65191 Wiesbaden




@muenzen_medailen_morguet

LUTHERSAAL DER LUTHERKIRCHE

- Adresse Luthersaal der Lutherkirche Wiesbaden,
Eingang Sartoriusstraße 16, 65187 Wiesbaden
- Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Fischerstraße (Bus 4,14), ca. 5 Lauf-
minuten, Scheffelstraße (Bus 1,3,6,8,33,37,171,262),
ca. 8 Laufminuten
-  PKW: Die Lutherkirche ist quasi hinter dem Landeshaus
im Dichterviertel.. Zufahrt über die B5 (Gutenbergplatz)
oder die Biebricher Allee. Parken auf dem Gutenberg-
platz, vor der Kirche und auf gut Glück.


MUSEUM WIESBADEN

- Adresse Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden.
Wir sind in der Bibliothek im Erdgeschoss.
- Hinweis Das Museums-Café ist geöffnet.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Rheinstraße/RMCC (Bus 1,8,14,27,45).
Haltestelle Humboldtstraße (Bus 5,15,44,48), Haltestelle
Wilhelmstraße (Bus 1,5,8,15,16,17,18)
-  BHF Wiesbaden: S-Bahn, Regionalverkehr
jeweils ca. 4-5 Laufminuten
- PKW: Parkhaus RMCC, Friedrich-Ebert-Allee

PARISER PLATZ / SPIEGELGASSE

- Adresse Der Pariser Platz ist gegenüber des Hotels „Drei Lilien“,
des Thai-Restaurants „Chookdee“, Spiegelgasse 3,
65183 Wiesbaden. Der neue Platz in der Innenstadt!
- Hinweis Getränke gibt es über das Restaurant „Chookdee“
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Webergasse (Bus: 1,8),
ca. 4 Laufminuten
-  PKW: Straße/Burgstraße, Parkhäuser Coulinstraße,
Kurhaus, ca. 8 Laufminuten

PFARRSCHEUNE IGSTADT

- Adresse Altmünsterstr. 8, 65207- Wi-Igstadt
Ein Stück die Bornstraße hochgehen, durch den Hof
geht ´s zur Kulturscheune
- Hinweis Es gibt etwas zu trinken , Handkäs und Brezel.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Sankt-Gallus-Straße
(Bus 23), ca. 3 Laufminuten. BHF Igstadt-RB 21
-  PKW: Seitenstraßen wie Bornstraße, Dornkatzstraße,
Unterbörnstraße, einfach schauen.

PIANO SCHULZ

Adresse	Mühlgasse 11-13, 65183 Wiesbaden
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Webergasse (Bus: 1,8), ca. 4 Laufminuten, Haltestelle Dern ´sches Gelände (Bus: fast alle Linien), ca. 8 Laufminuten PKW: Straße/Burgstraße, Parkhäuser Coulinstraße, Kurhaus, ca. 8 Laufminuten



QUARTIERSHAUS „DICHTERVIERTEL“

Adresse	Wolfram-von Eschenbach-Straße 1a, 65187 Wiesbaden
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Paulinenklinik oder Schiersteiner Straße - bleibt sich gleich (Bus 5,8,15,49), ca. 5 Lauf- minuten PKW: Es bleibt wohl nur die Schiersteiner Straße, ein „Geheimtipp“ ist der Parkplatz im Ärztehaus, Schier- steiner Straße 42 oder dann das Parkhaus der Asklepios Paulinen Klinik.



WALKMÜHLE

Adresse	Walkmühle 3, 65195 Wiesbaden (für nicht aktuelle Navigationssysteme: Bornhofenweg 9) Die Walkmühle liegt, grob gesagt zwischen dem Be- ginn der Aarstraße und der Straße „Unter den Eichen“. Die Straße „Walkmühle“ geht vom Bornhofenweg ab.
Hinweis	Es gibt etwas zu trinken. Das Außengelände ist wunderschön, kommen Sie früher und verweilen Sie auch gern anschließend.
Anfahrt	ÖPNV: Haltestelle Walkmühle (Bus 3). Weg über die Treppen, ca. 3 Laufminuten. PKW: Auf dem Gelände der Walkmühle gibt es keine Parkmöglichkeiten, Es bleiben die angrenzenden Straßen, dies könnte nicht einfach werden.



Hinweis: Wir bitten um freundliche Beachtung.

Hier wird fotografiert!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Veranstalter – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – berechtigt ist, im Rahmen dieser Veranstaltung Fotoaufnahmen zu erstellen und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Berichterstattung über die Veranstaltung zu veröffentlichen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt.

Die Fotos werden auf den Internetseiten der Seite www.wiesbaden-liest.com und in der lokalen Presse verwendet.

Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert zu werden – bitte sprechen Sie unverzüglich mit dem/der Veranstalter/in oder Fotografen/in, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen.

Impressum

Christina Baum | Roonstr. 17 | 55252 Mainz-Kastel
und Wiesbaden liest.

Bildnachweise: Die Cover wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage zur Verfügung gestellt. Die Urheber der jeweiligen Fotos sind am Foto vermerkt. Die Urheberrechte für Logo, Wortmarke, Wort-/ Bildmarke liegen bei den jeweiligen Unternehmen.

Logo/Titel: Maria Sibylla Merian (1647-1717): Auszüge aus *Metamorphosis insectorum surinamensium/Passiflora* (Pl._21) BHL41398 762 sowie *Strohblume und Castilde 1705* (1). Biodiversity Heritage Library/Wikipedia

Josephine Baker, Übersicht und S. 26 ff.: *Joséphine Baker en uniforme de l'Armée de l'Air française en 1948*. © Studio Harcourt.

Studio photo 1939. Josephine Baker. 1940 © Studio Harcourt.

Josephine Baker dancing the Charleston, in the silent film *La Folie du jour* (1926), from *La Revue nègre, Folies Bergère* © Studio Stanislaus Julian Walery, Paris.

Alle Bilder: <https://commons.wikimedia.org>

S. 28. Ausschnitte der ARTE-Dokumentation

Gestaltung Web und Print: Christina Baum | Konzepte
Organisation, Marketing, Sponsoring, Presse:
Christina Baum | Konzepte



DAS WAR WIESBADEN LIEST IM SOMMER 2026!

WIR HOFFEN,
WIR KONNTEN IHNEN INTERESSANTE STUNDEN
MIT ANREGENDEN BEGEGNUNGEN
UND GESPRÄCHEN BEREITEN.

JETZT WÜNSCHEN WIR IHNEN
EINEN SCHÖNEN UND FREUNDLICHEN SOMMER.
KOMMEN SIE GUT DURCH HERBST UND WINTER.
...UND DANN BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR

...BEI WIESBADEN LIEST IM SOMMER 2027
BLEIBEN SIE UNS GEWOGEN.

IHRE BUCHHANDLUNGEN VON WIESBADEN LIEST

BUCHHANDLUNG ANGERMANN
BÜCHERGILDE WIESBADEN
BUHECKE SCHIERSTEIN
BUCH VORORT BIERSTADT
SPIELEN & LESEN DOTZHEIM
BUCHHANDLUNG ERLESEN
BUCHHANDLUNG VATERNAHM
BUCH-CAFÉ NERO39

WIR SIND BUCHHÄNDLER
AUS LEIDENSCHAFT,
LOKAL ENGAGIERT,
VOR ORT UND 24/7 ONLINE.

»BUCHHANDLUNGEN
VOR ORT
SIND DER BESTE
VERFASSUNGSSCHUTZ.«

JO LENDLE, HANSER VERLAG

PRÄSENTIERT VON WIESBADEN-LIEST

DEM KOLLEGIALEN ZUSAMMENSCHLUSS
VON ACHT INHABERGEFÜHRTEN
BUCHHANDLUNGEN IN WIESBADEN

ALLE INFORMATIONEN UNTER
WWW.WIESBADEN-LIEST.COM
ODER IN DEN BUCHHANDLUNGEN.



FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM



[INSTAGRAM.COM/WIESBADENLIEST/](https://www.instagram.com/wiesbadenliest/)

